

Fastensuppe im Pfarrzentrum

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt zum Mittagessen nach Wahlwies ein. Der Erlös geht an ein soziales Projekt in Singen

VON CLAUDIA LADWIG

Stockach-Wahlwies – Alle zwei Jahre bietet die Katholische Frauengemeinschaft im Pfarrzentrum St. Josef eine deftige Fastensuppe an. Am Sonntag, 18. März, direkt nach dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr ist es wieder soweit. Neben Gulasch- und Linsensuppe gibt es Wienerle mit Brot und Kuchen. Etwa 120 Suppenteller wollen sie füllen, berichten Sigrid Weber und Tanja Renner. Sie gehören zu den 17 Mitarbeiterinnen der über 100 Frauen starken Gemeinschaft. Der Erlös geht wie schon

vor zwei Jahren an den Tagestreff Freiraum in Singen, dessen Träger der AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg ist.

Der Tagestreff bietet seit dem 1. Juni 2015 Frauen in Armut oder Wohnungsnot einen geschützten Rückzugsraum. Dort können sie duschen, ihre Kleidung waschen oder sich einfach nur aufwärmen und ausruhen. In der Tagesstätte treffen die Frauen andere Frauen in ähnlichen Notlagen. Das ist wichtig, denn viele Betroffene haben kaum soziale Kontakte.

Die beiden Sozialarbeiterinnen Jeannette Güß und Christine Belzig beraten sie bei all ihren Problemen. Vor allem junge Frauen, die wohnungslos sind oder aus Konfliktsituationen in ihren Familien oder Partnerschaften kommen, suchen sie auf, erzählt Güß. Sie

erklärt, dass nur Anträge stellen könne, wer eine Meldeadresse habe. „Wir arbeiten mit dem Jobcenter zusammen. Personen ohne festen Wohnsitz bekommen im Landkreis Konstanz Tagessätze des Arbeitslosengeldes 2 in bar ausbezahlt. Das machen wir hier.“ Auch eine Krankenversicherung fehle häufig.

Wenn die Grundversorgung steht, ist der nächste wichtige Schritt, für die Frauen wieder eigenen gesicherten Wohnraum zu finden. Doch es mangelt an bezahlbaren Wohnungen. Vorübergehend hat Freiraum sechs Zimmer für wohnungslose Frauen, die dort wie in einer Wohngemeinschaft zusammenleben. Betreutes Wohnen ist auch außerhalb möglich, wenn die Frauen eine Wohnung haben und Hilfe brauchen. Vielen fehle eine klare Struktur ihres Alltags, sagt Güß.



Christine Belzig, Jeannette Güß, Nimet Aydemir, Karola Klein (Hauswirtschafterin Jakobushof), Tanja Renner, Sonja Unterwegner (Männerfachberaterin) und Sigrid Weber (von links) tauschten sich im Tagestreff aus. Jeden Mittwoch sind dort alle Frauen zu einem kostenlosen Frühstück eingeladen. BILD: CLAUDIA LADWIG